

NÖ WOHNBAU- PROJEKT DES MONATS NOVEMBER 2016



Energiebezogene Gebäudedaten

	Werte rechnerisch ermittelt		Werte rechnerisch ermittelt
Energiekennzahl (HWB) am Standort [kwh/m ² _{BGFa}]	14,0	Primärenergiebedarf PEI [kwh/m ² _{BGFa}]	112,3
Kühlbedarf [kwh/m ³ a]	-	Raumheizsystem	Fernwärme
CO ₂ -Emissionen [kg/a]	ca. 1.166	Warmwasser-Produktion	Fernwärme + Solar
CO ₂ -Emissionen [kg/m ² _{BGFa}]	ca. 19,6	Luftdichtheit n ₅₀ [h ⁻¹]	< 0,6
OI3-Index OI3 _{TGH,BGF}	-	A / V - Verhältnis [m ⁻¹]	0,54
PHPP - Berechnung	Nein	Photovoltaik-Anlage	Nein
	Praxis-Werte		Praxis-Werte
Tatsächl. Heizenergieverbrauch [kwh/a]	Noch nicht vorhanden da Neubau	Tatsächl. Energiekosten [€/a]	
Tatsächl. Warmwasserverbr. [m ³ /a]	Noch nicht vorhanden da Neubau		

Allgemeine Gebäudedaten

Adresse	2823 Pitten, Mitterfeldgasse 677 - 681
Bauträger	Gemeinn. Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GesmbH 2560 Berndorf, Neugasse 11
Ansprechperson des Bauträgers	Frau Ing. Susanna Barnert
Bauherr	Gemeinn. Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GesmbH 2560 Berndorf, Neugasse 11

Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus
Fertigstellung	2013
Anzahl Gebäude	1
Anzahl der oberirdischen Geschosse	2
Anzahl der Wohnungen	6
Größe der Wohnungen [m ²]	54,5 – 79,5
Anzahl der Stiegehäuser	1
Kondition. Bruttogrundfläche [m ²]	595
Wohnnutzfläche [m ²]	429,70
Nutzungsprofil	100 % Miete mit Kaufoption
Bauweise	Leichtbau
Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.	Ja

Infos zum Neubau-Projekt

Planung Architektur	VARIO-BAU, 2700 Wr. Neustadt, Ackergasse 21		
Planung Bautechnik	VARIO-BAU, 2700 Wr. Neustadt, Ackergasse 21		
Planung Bauphysik	VARIO-BAU, 2700 Wr. Neustadt, Ackergasse 21		
Bauleitung	VARIO-BAU, 2700 Wr. Neustadt, Ackergasse 21		
Planung Haustechnik	Kunz, 2700 Wr. Neustadt, Fischauer Gasse 221		
Zeitraum Planung	2011– 2012		
Zeitraum Errichtung	2012 – 2013		
Hausverwaltung	Gemeinn. Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GesmbH 2560 Berndorf, Neugasse 11		
Förderung Land [€]	Rund € 345.000,00 als Förderungsdarlehen		
Förderung Bund [€]	keine		
Weitere Förderungen [€]	keine		
klimaaktiv Deklaration	Ja	Erreichte Punkte	Bronze

OBJEKTDESCHEIBUNG

Wohnumfeld und Ausstattung

Der Wohnbau wurde im südlichen Ortsteil der Markgemeinde Pitten in Grün Ruhelage errichtet. Pitten liegt im südlichen Niederösterreich am Rand der Buckligen Welt. Schon im 19. Jahrhundert war Pitten als Sommerkurort bekannt. Die Bezirksstädte Neunkirchen sowie Wr. Neustadt sind durch Ihre Nähe mit öffentlichen Verkehrsmitteln – Bus und Bahn – schnell und unkompliziert erreichbar.

Direkt im Ort befindet sich die für den Alltag erforderliche Infrastruktur wie Kindergärten, Volks- und Neue Mittelschule, Ärzte sowie Geschäfte und diverse Lokale.

Für Sportler bietet der Ort und die nahe Umgebung eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie z.B. Fußball, Beachvolleyball, Schwimmbad, Radfahren, Wandern bis zu den nahegelegenen Wintersportzentren Zauberberg Semmering und Wechsel sowie die Asia Therme in Bad Erlach.

Allgemeine Beschreibung des Gebäudes

Der kleine zweigeschossige Mehrgeschoßwohnblock umfasst insgesamt 6 Wohneinheiten. Die Erdgeschosswohnungen verfügen über eine südlich ausgerichtete Terrasse und kleine Eigengärten, die Obergeschosswohnungen verfügen im Südosten jeweils kleine vorgesetzte Balkone mit Sichtschutz.

Alle Wohneinheiten sind barrierefrei adaptierbar ausgeführt. Für die Nachrüstung eines Treppenplattformliftes wurde die entsprechende Platzreserve eingeplant.

Jede Wohneinheit verfügt über einen gedeckten Autoabstellplatz. Die Zugangswege sind asphaltiert.

Energiekonzept

Die Beheizung erfolgt mit einer zentralen Pellet Nahfernwärmeversorgung und Solarunterstützung. In jeder Wohneinheit garantiert die interne Wohnungsstation immer einwandfrei hygienisches Trinkwasser. Je Wohneinheit ist weiters eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Diese sorgt neben der Energieeinsparung auch ständig für hygienische Luftverhältnisse in den einzelnen Wohnungen.

Energierrelevante Maßnahmen (inkl. U-Werte der Bauteile)

- **Außenwände**

U= 0,11 W/m²K

18 mm Gipskartonfeuerschutzplatte

80 mm Installationskanal ausgedämmt mit Mineralwolle

Dampfbremse

12 mm Holzwerkstoffplatte

180 mm Holzrahmen ausgedämmt mit Mineralwolle

22 mm Holzwerkstoffplatte

100 mm EPSF + Putzträger

5 mm Dünnbettputz mit Edelputz

- **Dach / Oberste Geschoßdecke**

U= 0,09 W/m²K

50 mm Kiesschüttung

Foliendeckung

220 mm im Mittel Gefälledämmung EPS

Dampfsperre

22 mm Holzwerkstoffplatte

240 mm Holztramdecke ausgedämmt mit Mineralwolle

Feuchteadaptive Dampfbremse

24 mm Sparschalung

12,5 mm Gipskartonfeuerschutzplatte

- **Fußboden / Kellerdecke**

U= 0,20 W/m²K

12 mm Hartholzklebeparkett

60 mm Betonestrich

25/20 mm Trittschalldämmplatte

90 mm Wärmedämmung EPS

250 mm Betonplatte

60 mm KDP Kellerdeckendämmplatte Mineralwolle

- **Fenster und Außentüren**

U_{gesamt}= 0,76 W/m²K

U_g = 0,5 W/m²°K

U_f = 1,0 W/m²°K